

**Niederschrift
über eine Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 17.04.2023

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Zur Sonne“ in Sietzsch

Anwesenheit:

Name:	anwesend/abwesend
Herr Jens Brünnel	anwesend
Herr Udo Hölzer	anwesend
Herr Clemens Schaaf	abwesend
Frau Ilka Becker	anwesend
Herr Knut Albrecht	anwesend
Herr Marco Scheibe	anwesend
Herr Rainer Dreßler	abwesend
Frau Manuela Dorn	anwesend
Herr Jan Wilhelm	abwesend

Gäste: 1 Bürger aus Bageritz

Einwohner: -

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 5.



Jens Brünnel

Ortsbürgermeister



Udo Hölzer

Protokollant

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 20.03.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Durchsprache Pendelliste
7. Auswertung Frühjahrsputz
8. Sachstand Neubau Spielplatz
9. Fortsetzung Beratung Entwurf Richtlinie zur Verteilung der Vergütung aus Windkraftanlagen
10. Sonstige Informationen
11. Anfragen der Ortschaftsräte

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Brünnel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brünnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Mit 5 anwesenden Ortschaftsräten ist der Ortschaftsrat beschlussfähig. Herr Scheibe stößt zu Beginn des TOP 6 zur Versammlung dazu.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Abgeordneten mit der Einladung zugegangen. Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung ohne Änderung einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

TOP 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 20.03.2023

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.03.2023 wurde den Abgeordneten mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Herr Albrecht weist auf einen redaktionellen Fehler hin: Im TOP 2 wird richtigerweise erwähnt, dass Herr Albrecht erst zum Ende des TOP 6 zur Versammlung stößt. In der entsprechenden Anmerkung zum TOP 6 wird aber fälschlicherweise Frau Becker statt Herrn Albrecht genannt. Richtig muss die Anmerkung lauten: „(Zum Ende dieses TOP um 19:07 Uhr erscheint Herr Albrecht zur Sitzung des Ortschaftsrates, der ab hier mit 7 Abgeordneten vertreten ist)“. Die Abgeordneten stimmen dem Wortlaut des Protokolls mit dieser Änderung mit 5 Ja-Stimmen zu.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Weder der anwesende Bürger noch die Abgeordneten als Bürger der Ortschaft stellen Fragen unter diesem TOP.

TOP 6 Durchsprache Pendelliste

(Kurz nach Beginn dieses TOP um 19:18 Uhr erscheint Herr Scheibe zur Sitzung des Ortschaftsrates, der ab hier mit 6 Abgeordneten vertreten ist)

Der Ortschaftsrat hatte in der letzten Sitzung die endgültige Form der Pendelliste befürwortet, die auch von anderen Gremien der Stadt verwendet werden kann. Herr Brünnel übergibt das Wort an Herrn Albrecht, um die Liste des Ortschaftsrates Sietzsch in die Form zu bringen, die der Verwaltung zugestellt werden soll.

Herr Albrecht hat die Pendelliste mit dem Stand der Ortschaftsratssitzung vom Januar 2023 vervollständigt. Der Ortschaftsrat spricht jeden einzelnen Punkt durch und legt den Wortlaut, den Termin zur Erledigung und die zuständige Stelle fest. Anschließend werden die entsprechenden Punkte aus den Sitzungen des Ortschaftsrates vom Februar und März 2023 anhand der Protokolle auf dieselbe Weise in die Pendelliste eingefügt. Sollten sich im weiteren Verlauf der Sitzung noch Beratungsgegenstände ergeben, die an die Stadtverwaltung weitergegeben werden sollen, werden diese noch in die Pendelliste aufgenommen, so dass die Liste nach der Sitzung auf dem neuesten Stand ist und an die Stadtverwaltung weitergegeben werden kann. Die Abgeordneten erhalten die jeweils aktuelle Pendelliste beginnend mit der aktuellen Sitzung als Anhang zur Niederschrift.

TOP 7 Auswertung Frühjahrsputz

Dem Aufruf zum Frühjahrsputz waren am 15.4.2023 leider nur ca. 30 Einwohner gefolgt – allerdings auch nur aus den Ortschaften Lohnsdorf und Sietzsch. Die Einwohner aus Bageritz und Emsdorf haben ihren Arbeitseinsatz auf Grund des Regenwetters, das sicher ein Grund für die unbefriedigende Beteiligung war, auf den 22.4.2023 verschoben. Als Problem wurde aber erkannt, dass eine Möglichkeit gefunden werden sollte, die Bürger über kurzfristige Änderungen zu informieren – z.B. eine Terminänderung bei ungünstigem Wetter.

Trotzdem konnten die geplanten Vorhaben erfolgreich beendet werden. In Lohnsdorf wurde entlang des Strengbaches und an den Wegen nach Sietzsch Müll gesammelt und die Wege hinter dem Rodelberg von während der Winterstürme abgebrochenen Ästen und zwei umgestürzten Bäumen entfernt. Die Müllsammlung um das Biotop in Sietzsch war mit 8 vollen Müllsäcken sehr ergiebig – die Frage steht aber hier, wie man eine solche Vermüllung der Anlage zukünftig verhindern kann. Zusätzlich wurde die Fläche vor dem Wasserwerk von Unkraut befreit und Gehölze davor verschnitten.

Herr Brünnel schlägt vor, einem der beteiligten Bürger als Entschädigung für seinen zur Verfügung gestellten Multicar einen kleinen Betrag von 10 – 15 € aus dem Budget des Ortschaftsrates zu zahlen – der Ortschaftsrat stimmt dem zu. Der Feuerwehrverein hatte die Beteiligten am Arbeitseinsatz zum Abschluss mit einem Imbiss und Getränken versorgt. Die Kosten werden gegen Quittung ebenfalls aus dem Budget des Ortschaftsrates beglichen.

Als Kritik aus der Bevölkerung wurde auch genannt, dass man sich gern an größeren Projekten beteiligen möchte. Herr Brünnel könnte sich z.B. vorstellen, dass innerhalb der Aktion im nächsten Jahr das Wasserwerk verschönert wird.

TOP 8 Sachstand Neubau Spielplatz

Im Februar waren auf dem Gelände des geplanten neuen Spielplatzes in Sietzsch schon Gehölze beschnitten und entfernt worden, um Baufreiheit zu schaffen. Weitere Arbeiten können aber auf Grund der angespannten Finanzlage der Stadt Landsberg und des fehlenden Haushaltsplanes zur nicht beauftragt werden. Herr Brünnel will versuchen, wenigstens 10.000 € für den Spielplatz im Haushalt unterzubringen. Wenn das nicht möglich ist, könnten die Mittel aus dem Ortschaftsratsbudget für Investitionen, die für die Straßenbeleuchtung vorgesehen waren, für den Spielplatz verwendet werden. Das würde aber bedeuten, dass die dringend notwendige Erneuerung von Lampen in 2023 nicht mehr möglich wäre.

Eine weitere Möglichkeit, wenigstens einen Teil der Mittel zu akquirieren, sieht Herr Brünnel in der Gründung eines Crowdfunding Projektes. Die Volksbank bietet dafür eine Plattform an und unterstützt die dort vorgestellten Projekte auch finanziell. Herr Brünnel hat die notwendigen Unterlagen bereits vorbereitet und eingereicht. Der Start wird in den nächsten Tagen erwartet. Die Ortschaftsräte werden das Projekt mit Werbung im Bekanntenkreis und bei Firmen unterstützen, auch der Entwurf eines Flyers wäre hilfreich. Auf diese Weise könnte die Finanzierung dieses für die Kinder der Ortschaft und ihre Eltern so wichtige Vorhaben unterstützt werden.

TOP 9 Fortsetzung Beratung Entwurf Richtlinie zur Verteilung der Vergütung aus Windkraftanlagen

In dieser Angelegenheit gibt es weiterhin keinen Fortschritt. Herr Brünnel bekommt aber Unterstützung beim Entwurf der Richtlinie von Herrn Steffen Müller. Er geht davon aus, dass der Entwurf zur nächsten Sitzung fertiggestellt sein wird und den Ortschaftsräten zur Meinungsbildung vorab schon zugestellt werden kann.

TOP 10 Sonstige Informationen

Herr Brünnel erläutert, dass in puncto Löschwasser in der Eigenheimstraße in Lohnsdorf an einer Lösung gearbeitet wird. In Form einer Löschwasservereinbarung soll aber eine Gesamtlösung gefunden werden. Dabei ist das Ziel, die Förderleistung der Hydranten nicht mehr nur auf Anfrage bei Bedarf zu messen, sondern an allen Hydranten, um ein aussagefähiges Bild zu erhalten.

Die Berechnung der Statik für das ehemalige Werbeschild am Gewerbegebiet in Sietzsch liegt noch nicht vor. Herr Brünnel möchte aber noch weitere Werbe- und Informationsmöglichkeiten für die Bürger schaffen. Die elektronische Werbetafel bei Edeka in Landsberg könnte gemietet werden – oder kleinere Varianten solcher Tafeln an bestimmten Stellen der Ortschaft aufgestellt werden. Machbarkeit und Kosten sind zuvor zu prüfen.

Herr Brünnel informiert über die Anfrage eines Bürgers, der die beiden Fußballtore auf der Wiese an der Halleschen Straße in Sietzsch Richtung Bageritz abbauen und anderswo nutzen möchte. In der anschließenden Debatte kann nicht geklärt werden, wem die Tore gehören bzw. wer sie irgendwann mal aufgestellt hat. Allerdings werden sie schon viele Jahre nicht mehr genutzt und auch die Wiese nicht mehr gemäht, so dass der Ortschaftsrat nichts dagegen hat, dass die Tore wieder eine sinnvolle Nutzung erfahren. Herr Brünnel wird nochmal Erkundigungen bei den

Nachbarn einholen. Wenn nichts dagegen steht, kann der Interessent die Tore gegen einen gewissen Obolus abbauen (Vorschlag 100€), der dann in die Finanzierung des neuen Spielplatzes in Sietzsch einfließen würde.

Zum Grundstück am Schulplatz 1a hatte Herr Brünnel versucht, beim Kreis Erkundigungen einzuziehen. Das ist noch nicht gelungen, lediglich eine Ansprechpartnerin wurde bisher genannt. Herr Scheibe betont nochmals die Dringlichkeit der Sicherung und Beräumung des Grundstückes. Neben dem immer stärkeren Bewuchs haben sich inzwischen scheinbar auch schon Schadnager angesiedelt.

In einem Gespräch mit Herrn Trümper / EnBW und einem von dort beauftragten Umweltberater hat Herr Brünnel auch nochmal das Grundstück als mögliche Ausgleichsmaßnahme ins Gespräch gebracht. Dafür ist das Grundstück nach deren Aussage aber nicht geeignet.

Als mögliche Ausgleichsmaßnahmen ist noch im Gespräch:

- die Bepflanzung der Fläche um den neuen Spielplatz herum
- Entfernung abgestorbener Bäume und Neupflanzung entlang des Weges von der Schweineanlage zum Friedhof – die Fläche müsste dann allerdings für 5 Jahre umzäunt werden, um die Gehölze vor Wildverbiss zu schützen
- die fehlenden Bäume entlang des Doberstauer Weges zu ersetzen
- den Weg von der Mühle nach Bageritz neu zu bepflanzen

Von den Ortschaftsräten wird auch die Entfernung der abgestorbenen Bäumen entlang der Biedau und Neubepflanzung ins Gespräch gebracht. Dort ist aber unklar, wo die Grenze der öffentlichen Fläche verläuft.

Zum Abschluss informiert Herr Brünnel noch über die Anfrage eines ortsansässigen Bauunternehmers, der die Zwiebelhalle gern als Unterstellmöglichkeit für seinen Betrieb anmieten möchte. Herr Brünnel wird sich bei der Stadtverwaltung erkundigen, ob die Zwiebelhalle vom Bauhof freigegeben wird, wenn dieser sein neues Betriebsgelände im Gewerbegebiet Landsberg beziehen kann. Der Ortschaftsrat ist einverstanden, die Zwiebelhalle dem Handwerksbetrieb zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Feuerwehr Sietzsch weiterhin die linke Seite des Gebäudes nutzen kann und uneingeschränkter Zugang möglich bleibt.

TOP 11 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Albrecht fragt, warum das Tor zum Hof hinter dem Bürgerhaus in Sietzsch immer noch nicht ausgetauscht wurde. Herr Brünnel hat dazu keine neuen Informationen, wird aber beim Bauhof nochmal nachfragen

Herr Hölzer hat die Anfrage nach einem von Lehmhaus im Ortschaftsbereich zur Untersuchung von Rauch- oder Rußspuren gelesen, die Herr Brünnel per Mail an die Ortschaftsräte weitergeleitet hatte. Seiner Meinung nach entspricht das Gutshaus am Speicher in Lohnsdorf den Anforderungen (Adresse: Am Speicher 3). Das Haus besteht im Erdgeschoss aus Lehmwellern, im ersten Stock aus Fachwerk mit Lehmfüllung. Ob es eine ehemalige Räucherammer beinhaltet, ist nicht bekannt, aber gut möglich. Es steht seit über 10 Jahren leer, wurde davor aber von starken Rauchern bewohnt.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Herr Brünnel beendet die Sitzung des Ortschaftsrates um 20:51 Uhr. Die nächste Sitzung findet planmäßig am 22.5.2023 statt.